

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **26 (1951)**

Heft 10

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## LITERATUR

### Spiel und Unterhaltung in der Familie

(Eing.) Diese kleine Broschüre wird Ihnen so viel praktische Anregungen für die Pflege einer frohen, lebendigen Gemeinschaft in der Familie geben, daß Ihnen in Zukunft auch jeder Regensontag willkommen sein wird, um all die unterhaltsamen Dinge auszuprobieren. Da finden sich Ideen für die Gestaltung der Abende daheim, der Unterhaltung bei Tisch, der Gastfreundschaft, für den Sonntagsspaziergang (den oft auch so langweiligen), für gemeinsame Ferien und eine Sammlung von lustigen Gesellschaftsspielen für groß und klein, Anleitung für ein Kasperltheater (Figuren und Bühne) wird auch in der trübsten Jahreszeit jede Langeweile aus der Stube verscheuchen.

Die Broschüre «Spiel und Unterhaltung in der Familie» kann bei der *Schweizerischen Gemeinnützigen Gesellschaft*, Brandschenkestraße 36, Zürich, zum Preise von Fr. 1.20 (inklusive Zustellungsgebühr) bezogen werden. H. Z.

Die Administration der Zeitschrift besitzt noch eine Anzahl von kompletten Jahrgängen, welche sich besonders für jüngere Baugenossenschaften eignen würden.

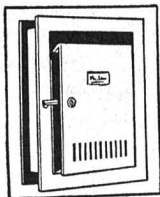
Es sind vorhanden Jahrgänge: 1934 1937 1939  
1940 1941 1942  
1943 1944 1945  
1947

Preis des Jahrganges Fr. 5.-

Zu beziehen durch die **ADMINISTRATION**  
Bleicherweg 21 Zürich 2

### Eltern-Zeitschrift für Kinderpflege und Erziehung

Die *Eltern-Zeitschrift für Kinderpflege und Erziehung* bringt im Septemberheft eine Arbeit über *die Vitamine für den Körper und die Durchspülung des Körpers mit Vitamine*. Diesem Artikel kann die Liebe eines Arztes zu den Kindern und zu den Menschen abgesehen werden. Mit einem Bildchen des Teichrohrsängers an seiner Kinderstube überzeugt der Beschreiber der «Kleinschönheit» den Leser von seinen Ausführungen, die verdienen, ins Gemüt aufgenommen zu werden. Forderungen und Gebote an die Kinder von Seiten der Eltern und Erwachsenen und Vergewaltigungen des Kindergemütes sind weitere Themen, die in diesem Heft erörtert werden. Eltern werden viel Gewinn auch aus der Lektüre des Septemberheftes der Eltern-Zeitschrift ziehen. Viel Anregung bringen ferner der Sprechsaal sowie die Handarbeitsrubrik, und schöne Bildeinlagen erfreuen das Auge. — Jede Buchhandlung, wie auch der Verlag Art. Institut Orell Füßli AG, Zeitschriftenabteilung, Dietzingerstraße 3, Zürich 3, werden gerne bereit sein, Probenummern der Eltern-Zeitschrift kostenlos abzugeben. Der Abonnementspreis ist Fr. 9.— pro Jahr und Fr. 4.80 pro halbes Jahr.



**Briefkastenanlagen**  
**Kellerfenster (Sessa norm.)**  
**Pfannengestelle und alle**  
**norm. Stahlbauteile**

J. SESSLER - ZÜRICH 32  
Telephon 051/34 04 35

## REDAKTIONELLES

Die Redaktion ist für Kritik und Anregung dankbar.

«Das Wohnen» soll ein Diskussionsorgan sein. Es werden daher auch solche Äußerungen aufgenommen, die von den unsrigen abweichende Ansichten verfechten. Die Einsendungen können deshalb, wo nichts anderes bemerkt wird, lediglich die Ansicht des betreffenden Verfassers, nicht auch diejenige der Redaktion oder unserer Verbandsorgane vertreten.

Einsendungen sollen mit Rückporto versehen sein. Einsendetermin: Ende des Monats. *Die Redaktion.*

### Husspruch

*Muesch nit mit dr Tür in 's Huus,  
wottsch im Fride wider druus;  
fang doch mit dem Wätter a  
und derno nimm d'Hauptsach dra.*

*Albin Bühler*

## GESCHÄFTSMITTEILUNGEN

### Laub- und Rasenwischer «PARKER»

Es ist nicht gesagt, daß Amerika in allen Punkten an der Spitze der Technik steht, aber auf alle Fälle ist der «praktische» Amerikaner zu einem Begriff geworden. Nebst der Mechanisierung der Industrie, Landwirtschaft und der wirtschaftlichen Betriebe im allgemeinen hat es der Amerikaner längst verstanden, sich auch die Arbeiten im Privatleben, in Haushalt und Garten, wesentlich zu erleichtern. Auch unseren Hausfrauen sind bereits viele amerikanische Erfindungen zugute gekommen, während amerikanische Hand- und Motormäher, elektrische Heckenscheren und viele praktische Geräte im schweizerischen Gartenbau in zunehmendem Maße verwendet werden.

Es dürfte deshalb unsere Fachkreise interessieren, von der neuesten Errungenschaft, von den Laub- und Rasenwischern «PARKER» zu hören, die besonders zur Zeit des Laubfalles eine große Arbeiterleichterung bringen. Anstelle des zeitraubenden Zusammennehmens oder Wischens brauchen Sie lediglich mit einer rotierenden Bürste über Plätze, Zufahrten, Wege und Rasen zu fahren — und schon liegen Blätter und alle anderen Abfälle sauber im Korb! Das Gerät kann aber auch den ganzen Sommer über zum Wischen von Rasen verwendet werden. Sie werden erstaunt sein, wie schön frisch ein solch geblähter Rasenteppich aussieht!

Das Gerät ist in den verschiedensten Größen lieferbar, so daß für jede Anlage das entsprechende Modell gewählt werden kann. Für den Privatgarten kommen vor allem die beiden leichteren Modelle «Parkerette» mit 50 Zentimeter oder 70 Zentimeter Bürstenbreite in Frage, während die stärker gebauten Modelle «Springfield 70 cm» und «Yardgroom 60 cm» für größere Anlagen geeignet sind.

Für Prospekte, Offerte und unverbindliche Vorführungen (auch auswärts) wollen Sie sich bitte wenden an die Alleinvertretung: Samen-Altendorfer, Zürich 47 (Albisrieden), Telephon (051) 52 22 22.

# Sponagel & Co

SIHLQUAI 139-143 ZÜRICH 5

Baumaterialien - Boden- und Wandbeläge